



Was ist ein Femidom?

Ein Femidom ist ein weiches, sich sanft anpassendes 17 Zentimeter langes Futteral aus Polyurethan, das die Innenwand der Vagina wie eine sehr dünne zweite Haut auskleidet. Es hat an jedem Ende einen weichen Ring. Der Ring am geschlossenen Ende dient zum Einführen des Femidoms und sorgt dafür, dass das Femidom auch beim Intimverkehr richtig sitzt. Der äußere Ring bleibt außerhalb der Vagina und bedeckt die Labia. Das Femidom wird vor dem Verkehr in die Vagina eingeführt und bietet Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten inklusive HIV/AIDS.



C.R. Medien GmbH
Femidom Deutschland

Münchnerstraße 23a
85540 Haar
Tel.: 089 4530 530
Fax.: 089 439 1762

E-Mail: info@femidom.de
<http://www.femidom.de>

Das Femidom:

- schützt Männer und Frauen vor ungewollter Schwangerschaft und vor sexuell übertragbaren Krankheiten, inklusive HIV/AIDS
- formt eine Barriere zwischen Penis und Vagina, Cervix und äußeren Genitalien und bietet dadurch zusätzlichen Schutz
- ist stärker als Latex, geruchsneutral und verursacht keine allergischen Reaktionen. Im Gegensatz zu Latex kann es sowohl mit Öl- und Wasserbasierenden Gleitmitteln benutzt werden

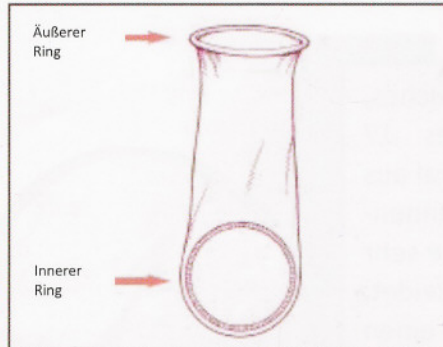
- Kann bis zu 8 Stunden vor dem Verkehr eingeführt werden und verhindert somit nicht die sexuelle Spontanität; es ist nicht von einer männlichen Erektion abhängig und muss nicht sofort nach der Ejakulation entfernt werden
- Verhindert Reibungswärme, so dass sich sexuelle Verkehr sehr empfindsam und natürlich anfühlt
- Ist nicht eng oder einschränkend
- Ist die einzige, neu entwickelte und anerkannte Verhütungstechnologie seit dem Auftreten von HIV/AIDS, mit der sich Frauen unabhängig schützen können.



Die Benutzung des Femidoms ist nicht schwierig benötigt aber ein wenig Übung, um sicher damit umgehen zu können. Frauen sollten das Einführen und Entfernen daher ausprobieren bevor es das erste Mal während des Geschlechtsverkehrs angewendet wird. Das Einführen gestaltet sich jedes Mal einfacher – versuchen Sie es mindestens dreimal bevor Sie eine Entscheidung treffen.



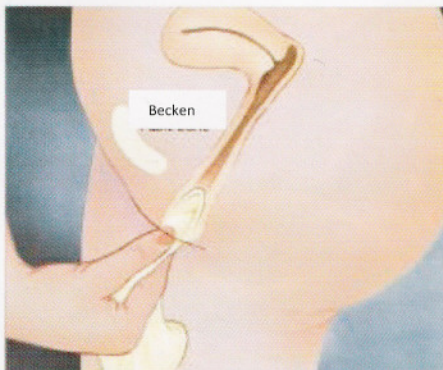
1. Öffnen Sie die Packung vorsichtig durch Einreißen der Sollbruchstelle am oberen rechten Rand. Benutzen Sie keine Scheren oder Messer zum Öffnen.



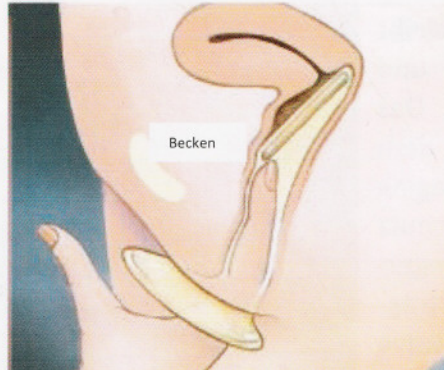
2. Der äußere Ring bedeckt die Region um die Scheidenöffnung. Der innere Ring dient zum Einführen und hält das Femidom während des Verkehrs an seinem Platz.



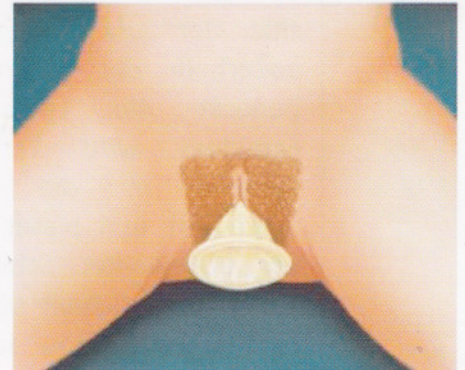
3. Halten Sie das geschlossene Ende, greifen Sie den flexiblen, inneren Ring und drücken Sie ihn mit Daumen und Mittelfinger zusammen, damit er lang und schmal wird.



4. Wählen Sie eine bequeme Stellung zum Einführen – Hocke, ein Bein angehoben oder liegend. Führen Sie den inneren Ring sanft in die Scheide ein und fühlen Sie, dass dieser seine richtige Position einnimmt.



5. Schieben Sie Ihren Zeigefinger in das Femidom und drücken Sie den inneren Ring so weit wie möglich nach oben. Vermeiden Sie ein Verdrehen des Femidoms. Der äußere Ring verbleibt außen am Scheideneingang.



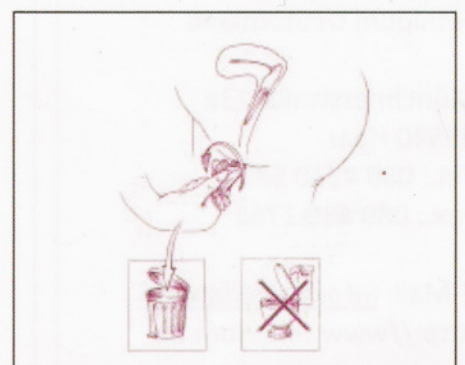
6. Das Femidom ist jetzt richtig platziert und bereit mit Ihrem Partner benutzt zu werden.



7. Führen Sie den Penis Ihres Partners mit Ihrer Hand sanft in die Öffnung des Femidoms ein um sicherzustellen, dass dieser richtig eindringt.



8. Vergewissern Sie sich, dass der Penis nicht seitlich zwischen dem Femidom und der Scheidenwand eindringt.



9. Zum Entfernen des Femidoms verdrehen Sie den äußeren Ring und ziehen es langsam heraus. Wickeln Sie es in eine Packung oder Toilettenpapier ein und werfen Sie es in den Abfall. Nicht in der Toilette entsorgen.